

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

aktuell:

Feldenkrais Sonntags-Seminar
14. August, 9:30 - 17:00
Ursula Seiler 056 442 28 09

Community Yoga: offen für alle
(freiwilliger Beitrag)
freitags 18:15, ca. 75 Min.
26.8., 23.9., 7.10., 2.12., 16.12.
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Cantienica: das Powerprogramm
freitags ab 2.9. auch 11:30 - 12:30
Ursina de Vries 056 426 93 71

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht
Mehr als Technik

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 0878 802 402

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Franziska Roth legt nach

Die Brugger SVP-Regierungsrats-Kandidatin steht Red und Antwort



Franziska Roth, hier vor ihrem Arbeitsort in der Brugger Hofstätt, scheut sich auch im Regional-Interview nicht vor pointierten Aussagen.

(A. R.) - Ihre Äusserungen, was die Volksschule betrifft, haben hohe Wellen geworfen. Im Regional-Interview legt Franziska Roth nun noch nach und spricht etwa von einer «Verweiblichung» der Schule. Diese und «die offenen und versteckten Versuche, Buben quasi umzupolen», richten langfristig Schaden an, meint die Brugger Bezirksgerichtspräsidentin, die «sehr gut nein sagen» kann – ausser zu einem Stück Schwedentorte. Stark machen will sie sich für weniger Vorschriften und Abgaben, für eine konsequente Ausländer- und Asylpolitik – und für «noch mehr bürgerliches Gedankengut in der Regierung».

vor 40 Jahren selber Schülerin. Ich bin sehr gerne zur Schule gegangen. Das Erlernen der Grundfertigkeiten Rechnen, Schreiben und Lesen war unsere Hauptbeschäftigung. Projektwochen gab es nicht. Höchstens mal eine Exkursion, aber auch dort lernte man noch etwas. Wer in der Klasse gar nicht mitkam, wurde in der Kleinklasse unterrichtet. Klare Strukturen und klare Zielvorgaben – inklusive Noten – schafften klare Verhältnisse.

Die Schule funktioniert doch eigentlich bestens – wo orten Sie denn die Probleme?

Kinder wollen beweisen, dass sie etwas können. Sie wollen sich mit den anderen messen, vor allem die Buben. Wenn aber beispielsweise im Deutschunterricht gar nicht gefragt ist, dass die Schüler fehlerfrei schreiben können – wo bleibt da die Motivation? Das ist doch für Schüler, die etwas lernen wollen, enttäuschend. Und die leistungsschwachen Schüler sind froh – und lernen erst recht nichts. Alles was nach Leistung und Konkurrenz aussieht, wird verteuft. Ich finde es zudem sehr bedenklich, dass im heutigen System Chancenungleichheit zugunsten von Schülerinnen und zulasten von Schülern herrscht. Die «Verweiblichung» der Schule und die offenen und versteckten Versuche, Buben quasi umzupolen, richten langfristig Schaden an. Fragen Sie mich jetzt aber nicht zu meiner Meinung über getrennte Klassen – sonst trete ich wieder eine Lawine los (lacht).

Ihr Bekanntheitsgrad ist massiv gestiegen – nach Ihrer Forderung in Windisch nach einer «Schule wie vor 40 Jahren». Das können Sie doch nicht ernst gemeint haben?

Franziska Roth: Und ob ich das ernst gemeint habe! Schliesslich war ich

ck-Weine

www.ck-weine.ch

Das Fleisch vom Grill.
Der passende Wein von ck.
c&k Hartmann | Schinznach-Dorf | T 056 443 36 56

Fortsetzung Seite 7



Rigoletto (hier von Emilio Marucci gesungen) amüsiert sich – noch... (Foto: Ingo Höhn)

Des Hofnarr Rache trifft ihn selbst

Windisch: Oper Schenkenberg zeigt Giuseppe Verdis «Rigoletto»

(rb) - Die Mondsichel leuchtet über der Mülimatt-Sporthalle. Davor aufgebaut die grossartige Bühnenszenarie von Karel Spanhak, auf der sich die Protagonisten und der Chor dem Publikum präsentieren. Im Komplex versteckt, aber dennoch unglaublich präsent, das

Orchester der Philharmonie Südwestfalen unter der Leitung von Giuliano Betta. Es geht um Oper, um spannendes Singpiel, um den «Rigoletto» von Giuseppe Verdi, der heute Premiere feiert.

Fortsetzung Seite 4
Mehr zur Oper auf Seite 5



Kinderheim fliegt auf den Convoy (12. - 14. 8.)

Zum Jubiläum «20 Jahre Convoy» zeichnet sich mit weit über 500 Fahrzeug-Anmeldungen ein neuer Teilnehmerrekord ab. Einen kleinen Vorgeschmack gabs letzte Woche, als der Verein Convoy to Remember seine schweren Fahrzeuge von Birr über Windisch (Bild) nach Birmenstorf verschob. Auf den Convoy to Remember ebenda fliegt auch das Kinderheim Brugg: Gestern durften zehn ausgeloste Kinder auf einen Rundflug mit der C-47 Dakota – und das ganze Kinderheim ist an den Convoy eingeladen. Über dessen Attraktionen sonder Zahl – etwa die Patrouille Suisse-Vorfürungen am Freitag und Samstag jeweils um 15 Uhr – erfährt man mehr unter

www.convoytoremember.ch

DAS PERSÖNLICHSTE BABYFACHGESCHÄFT DER REGION.

OBRIST'S
Baby-Rose
Baden-Dättwil

www.obrist.baby-rose.ch

HANS MEYER AG

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrriechtafuhr

Lättenstr. 3 5242 Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

KOSAG Transport AG

- Muldenservice
- Verkauf von Kompost und Holzschnitzel
- Häckseldienst
- Entsorgung aller Art
- Archiv- und Hausräumung

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

Bäckerei Lehmann
Bruggerstrasse 2
Birmenstorf

Mo-Fr 06.00 - 12.30 / 15.00 - 18.30
Mittwochnachmittag geschlossen

Sa 07.15 - 13.00

www.baeckerei-lehmann.ch

1984
Lehmann

Vorzugskonditionen an den Voegtlin-Meyer-Tankstellen

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau • Baden • Basel • Birmenstorf
Bözen • Brugg • Dietikon • Fislisbach
Kleindöttingen • Langnau a. Albis
Lupfig • Matzendorf • Obermumpf
Reinach • Rombach • Sarmenstorf
Schinznach Dorf • Schwaderloch
Stetten • Teufenthal • Unterentfelden
Volketswil • Wildegg • Windisch
Wohlen

Bestellen Sie noch heute Ihre Tankkarte
056 460 05 05 • www.voegtlin-meyer.ch

PAUL SCHERRER INSTITUT
PSI

3. PSI Photo Award

Das Paul Scherrer Institut lädt zu einer Neuauflage seines Fotowettbewerbs ein: Amateurfotografen richten ihre Objektive auf Forschungsanlagen. Gesucht wird das ungewöhnlichste Bild, der originellste Moment, der spannendste Blick auf die Wissenschaft.

Sie als Amateurfotograf oder -fotografin sind eingeladen, am Samstag, 17. September 2016, 13 bis 17 Uhr, Wissenschaft aus Ihrer Perspektive einzufangen. Eine exklusive Fototour führt Sie zu den Schauplätzen der Forschung: Grossanlagen, Labors und Hightech-Apparaturen werden zu Motiven Ihrer Kreativität.

Die besten Bilder werden im Besucherzentrum psi forum präsentiert. Attraktive Preise warten auf die Gewinnerinnen und Gewinner.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung bis Mittwoch, 7. September 2016 ist erforderlich. Auf Ihre Registrierung unter www.psi.ch/photoaward freuen wir uns.

Paul Scherrer Institut, 5232 Villigen PSI, Schweiz, Tel. +41 56 310 21 00, www.psi.ch

Gemächlich unterwegs bei prächtigem Wetter

33'000 Teilnehmer am 4. slowUP Brugg Regio

(mw) - Tausende von Teilnehmenden aus nah und fern drehten am Sonntag von 10 bis 17 Uhr meist mit rollender Fortbewegung ihre Runden durch die Gegend um Brugg-Windisch herum. Laut den Organisatoren eine erheblich grössere «Schar» als in den Vorjahren: Rund 33'000 Teilnehmende waren es, die sich per Velo, Einrad, Tandem, Inlineskates, Boards oder zu Fuss auf den Rundkurs machten. Mit dieser Zahl von Aktiven hätte man auf den 32,63 Kilometern auf jedem Meter eine Person platzieren können!

Individuelle Routenwahl

Nach der morgendlichen Begrüssung durch Ständerätin Pascale Bruderer und OK-Mitglied Jürg Baur auf dem Hauptfestplatz im Geissenschachen war der Start frei für die Strecke, die via Königsfelden, Windisch, Mülligen, Lupfig, Scherz, Hausen, Villnachern, Umiken, Riniken, Rüfenach, Rein und Lauffohr zurück zum Ausgangspunkt führte. In Bezug auf Einstiegs- und Zielort und die zurückzulegende Distanz bestand jedoch völlige Freiheit, und so konnte man die persönliche Leistungsfähigkeit individuell berücksichtigen.

Dies dürfte wohl speziell für die ältere Generation und die mitfahrenden Dreikäsehochs von Bedeutung gewesen sein. Allerdings sorgten ein angenehmes Lüftchen und an der Strecke verteilte oder zu erwerbende kühle Getränke dafür, dass man – besonders in den Steigungen zwischen Mülligen auf das Birrfeld, zwischen Scherz und Hausen sowie zwischen Umiken und Riniken – höchstens ins Schwitzen kam, aber seinen Körper nicht überhitzte. Erstaunlich war zum Beispiel die Leistung diverser Skaterinnen und Skater, die mit Geschwindigkeiten von bis zu 30 km/h unterwegs waren und auch nach Absolvierung der ganzen Runde keine Ermüdungserscheinungen zeigten.

Zahlreiche Attraktionen

Zusätzlich zu den an verschiedenen Orten wartenden Beizlis und Ständen, an denen Vereine und Organisationen Stärkung und Kühlung anboten, waren auch Unterhaltung und Geschicklichkeitstests gefragt. Beim Legionärspfad in Windisch stand Eintauchen in die Welt der Römer auf dem Programm, auf dem Grossfestplatz Lupfig waren zum Beispiel Bungee-Jumping nach dem Motto «Flying high» sowie Armbrustschüssen angesagt. Im Ge-



Punkt 10 Uhr legten sie los, die Menschenmassen im Geissenschachen.

ssenschachen gab ein provisorisch eingerichteter Pumptrack Wasserschloss einen Vorgeschmack auf das noch zu erstellende Original, und kurz vor dem Hauptfestplatz konnte man auf einem Veloparcours mit diversen Aufgaben wie Slalomfahren und Holzklötzchen greifen und wieder platzieren seine akrobatischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Ganz am westlichen Ende des Platzes kraxelten einige Mutige der jüngeren Jahrgänge die dort aufgestellte hohe Kletterwand empor. Beim Tennisclub standen Einblicke in den weissen Sport im Vordergrund. Auf Wettglück konnte zudem beim vier Mal stattfindenden Säulirennen (siehe auch S. 6) gehofft werden.

Gesamtprojektleiterin Verena Rohrer von Brugg Regio – sie wurde bei ihrer Arbeit durch ein effizient mitwirkendes OK unterstützt – zog am Ende der Veranstaltung einmal mehr ein positives Fazit. So ist zu erwarten, dass auch in den kommenden Jahren weitere slowUp-Auflagen in der Gegend von Brugg-Windisch und den umliegenden Gemeinden folgen werden.

BIKE SNOW SPORT MODE **no limit**

TEST BIKE SALE

SA. 13. AUG 16
STORCHENTURM BRUGG (NÄHE EISI)
10.00 UHR - 15.30 UHR
CITYVELO, E-BIKES, E-MOUNTAINBIKES
FULLYS, HARDTAILS, BMX, CYCLOCROSS

CHECK NO-LIMIT.CH ODER FACEBOOK

Aqua-Fitness Body-Shaping
Power im Wasser

- 15 Lektionen zum Preis von Sfr. 375.00 exklusive Hallenbadeintritt.
- Wir trainieren vor den offiziellen Öffnungszeiten, alleine und ohne Zuschauer.
- Vielseitiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm mit aktuellsten Geräten.

20. August bis 17. Dezember 2016
Hallenbad Brugg
Jeden Samstag von 8 bis 8.50 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung: Margrit Hard, dipl. Aqua-Fitness/Aerobic & Gymnastik Instruktor
www.margrit-hard.ch – margrit_hard@bluewin.ch

WEB & WERBUNG BRUGG

VISPRO AG
 Hauptstrasse 24, 5200 Brugg
 Telefon +41 (0) 56 441 30 30
www.vispro.ch

Traumgarten

Florian Gartenbau

062 867 30 00

FLORIAN GmbH

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

VITALITY dance

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
 REBECCA BACHMANN
 079 574 86 02

WWW.VITALITYDANCE.CH

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
 056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

FLOHMARKT

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken + Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89

Umbauen oder Renovieren:
 Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
 Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
 J. Keller: Tel 078 739 89 49
 mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Schinznach-Dorf: Rekord-Räbhüsl-Fescht

(A. R.) - Rund 2500 verkaufte Weingläser: «Ein Rekordergebnis», freute sich OK-Mitglied Heinz Simmen über den wetterbegünstigten «wunderschönen Festbesuch» am vergangenen Wochenende – noch am Samstagabend musste der WGS-Kellermeister Wein-Nachschub für einige Betreiber der allesamt hübsch hergerichteten Räbhüsl holen. Ins Auge sprang beziehungsweise ins Ohr drang, dass die facettenreiche Genuss-Reise durch den Rebberg mittlerweile überregionale Ausstrahlung genießt. Viele Gäste von Fern (Bild unten) zeigten sich speziell von der traumhaften Aussicht auf den Aargauischen Burgenkreis angetan (das rätselhafte Licht hinter Schloss Wildegg übrigens war der anlässlich der Eröffnung des Rigi Kulm-Hotels vor 200 Jahren beleuchtete Rigi-Gipfel). Allenthalben herrschte pure Gemütlichkeit – in authentischer Kulisse, ebenda, wo der Wein wächst: ein erfolgreiches Konzept, das sich auch 2018 wieder bewähren wird.



Auch die Wine Buddies aus Reinach, die heuer ihr Zehnjähriges feiern, hoben die Gläser zu einem Prosit ufs Räbhüsl-Fescht (hier beim Gewerbeverein-Hüsl).



Gaumenfreude, Augenweide, Ohrenschaus: das argentinische Asado von Claudio und Kathrin Hartmann (ck-Weine) oder Andy Egerts Blues bei der Jurasüdfuess-Familie



Umbau verleiht Dorfladen Schub

30 Jahre Dennersatellit Bözberg: Am Freitag, 12. und Samstag, 13. August, wird mit vielen Aktionen und einem Festzelt gefeiert

(A. R.) - «Wenn Denner den Laden nach dem neusten Konzept eingerichtet hat, dürfen wir auf gut 10 Prozent mehr Umsatz hoffen», blickt Hansruedi Frei, Präsident der Ladengenossenschaft Bözberg und Liegenschaftsbesitzer, zuversichtlich in die Zukunft des Dorfladens im Ortsteil Oberbözberg.

Optimistisch stimmt ihn zudem, dass die «neuen Jungen» auf dem Bözberg schon heute im Lädli einkaufen würden – es seien nämlich eher die älteren Semester, die «is Düütsche use» gingen, schmunzelt Frei. Dies im frisch umgebauten Büro, während die Handwerker gerade beim mittlerweile erneuerten Eingang zugange sind. Nach dem Jubiläumsfest werde das Gebäude eingerüstet, frisch verputzt und gestrichen, Ende Monat komme das Getränkelager dran, erläutert Frei das Bauprogramm, und «wahrscheinlich in den Sportferien» beginne Denner mit dem Umbau des Ladens selber, der dann auch zwei Gestelle mit Bözberg-Produkten bieten werde. 30 Jahre ist es nun schon her, seit Hansruedi Frei nach der Dorfladen-Schliessung – die landwirtschaftliche Genossenschaft ging Konkurs – mit Karl Schweri in Zürich verhandelte. «Wenn Sie in anderthalb Wochen eine Ladengenossenschaft mit 50 Mitgliedern zustande bringen, sind wir dabei», habe Schweri als Bedingung gestellt, erzählt Frei. Darauf sei es gelungen, am 26. Juni 1986 die Ladengenossenschaft zu gründen – «innerhalb



Hansruedi Frei und das Verkaufsteam mit (v. l.) Filialeiterin Karin Brändli, Anja Isenschmid, Irene Huber, Margrit Kleeb und Angela Suarez freuen sich aufs Jubiläum diesen Freitag und Samstag. Am Morgen gibts Kaffee und feine Gipfeli, ab 11 Uhr Steaks und Würste vom Grill mit Brot und Teigwarensalat. Am Freitag ist ab 17 Uhr Unterhaltung mit Valentin angesagt – und an der Kasse kann man bei jedem Einkauf am Glücksrad drehen.

vier Wochen ging der Laden wieder auf», erklärt Frei nicht ohne Stolz. Weshalb eigentlich sein jahrzehntelanges, nicht zuletzt finanzielles Engagement? «Nun, andere spenden fürs Rote Kreuz oder so, ich setze mich halt für den Bözberg ein», erklärt er, der übrigens eine Woche später ein weiteres 30-jähriges Jubiläum begehen kann: Jenes der Frei Rohrleitungsbau AG (seit Anfang '14 Teil der Granelle-Gruppe) – an der Feier vom 20. August wird der Mann mit Jahrgang '50 die Geschäftsführung offiziell abgeben.

Irrtum bei der «Galerie Falkengasse»

(rb) - Im Regional vom 4. August, Seite 3, «Stratus als Seismograph...» hat sich ein ärgerlicher Fehler eingeschlichen. Die im Bild gezeigte «Galerie Falkengasse» ist in Privatbesitz. Schräg gegenüber, im sogenannten «Wöschhüsl» an der Falkengasse 9, figurierte ebenfalls eine «Galerie Falkengasse». Sie ist im beschriebenen sehr schlechten Zustand. Der Eignerin der «angeschriebenen» Galerie gilt unsere Entschuldigung.

Schinznach-Bad: Waldfest der Männerriege

Am Samstag, 13. August, findet am Waldrand bei der Turnhalle Schinznach-Bad das Waldfest der Männerriege statt. Ab 11 Uhr ist Apéro-Zeit – Feines vom Grill und Kuchenbuffet gibts durchgehend, und von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 20 Uhr servieren die Organisatoren ihr traditionelles Risotto ai Funghi. Das Fest, mit Spielen für Jung und Alt, findet bei jeder Witterung statt.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
 058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
 Elektro AG

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
www.baechli-auto.ch
 5301 Siggental-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.-
 seit 1988
MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sudoku -Zahlenrätsel

Wo 32-2016

			5	9				
6				4				5
			6	3				
7		5	3		1	9		2
	9							6
1		3	2		4	7		8
4			9		7			6
5				2				7
			8		5			

www.tanzkalender.ch

Warum hast Du so viele Bücher über gutes Benehmen, und wo hast Du die alle her?

Geschenkt bekommen...
...aber das geht Dich einen Dreck an!

PUTZFRAUEN NEWS

Alles für Ihr Grillfest

(A.R.)-Brutzelnde Grilladen, zwangloses Beisammensein, entspannte Gespräche in geselliger Runde, feine Weine, zischendes Bier, dazu appetitanregenden Duft gegrillten Fleisches in der Luft: Gerade im Spätsommer macht gemütliches «Chill n' Grill» besonders viel Spass. Diesen vermögen die Profis, die sich auf dieser Seite präsentieren, versiert zu begleiten: Sie haben alles für Ihr Grillfest.

Im Sanneland gibts allerhand – auch für Ihre Grillparty:

Wir führen neben Treibstoffen ein aktuelles und regionales Lebensmittelassortiment:

- frische Salate, Gemüse, Milchprodukte, Fleisch etc.
- Brote, Pâtisserie und Süssgebäcke, täglich frisch von unserer Hausbäckerei.
- Hygieneartikel wie Reinigungsmittel, Waschmittel, Toilettenartikel etc.
- Süßwaren, Schokolade, Bonbons, Biskuit etc.
- Holz, Holzkohle, Gas, Einweg-Family-Grill etc.
- Autozubehör, Motorenöl, Scheibenreiniger, Glühlampen etc.
- DVD, Handyzubehör, Zeitschriften.



Sanneland AG, Hauserstrasse 40, 5210 Windisch

Öffnungszeiten: Mo -So 6 bis 23 Uhr 056 442 64 74 / info@sanneland.ch

Ein tolles Grillfest wünscht:



Holzgasse 1 5212 Hausen AG
Tel. 056 441 15 83 Fax 056 441 41 17
Party-Service; eigene Wursterei
Schweizer-Fleisch; alle Produkte
aus eigener Fabrikation!

- Zum gepflegten Grillspass gehören bekanntlich Spiesse. Deshalb bieten wir feine **Rindfleisch-, Schweinsfilet- oder Holzgass-Spiesse** in div. Variationen an.

- **Lamm ist «in» – bei uns schon lange: Lammprodukte wie Mostbröckli, Salami, Wienerli, Lyoner, Rauchwürste etc.**



Reizvolle Umgebung, erstaunliche Weine



Wir empfehlen zu feinen Grilladen unseren leichten und frischen Schinz nacher Blanc de Noir 2015

Fachgeschäft
Scherzerstrasse 1, 5116 Schinz nach-Bad
Tel. 056 443 13 13, Fax 056 443 15 74
E-Mail: laden@weinbaugenossenschaft.ch
www.weinbaugenossenschaft.ch



Do, wo de Bartli de Moscht holt...

Meier Getränke AG · Aegertenstrasse 11B · 5200 Brugg
T 056 441 61 71 · www.meiergetraenke.ch



H.R. + Simone Meier
Dohlenzelgstr. 3
5210 Windisch
Tel 056 441 71 44

Vom saftigen **Ribeye-Steak** bis zur feinen hausgemachten **Kräuterbutter**:
Wir haben alle Extrawürste für Ihre Grillparty
Fleisch muss sein – beiss rein! en Guete
(aber auch Vegetarier finden bei uns Feines zum Grillieren)

Fehlt des Messers letzter Schliff? Meister Chiecchi hats im Griff!



Romano Chiecchi Messerschmiede, Fischereiartikel; Hauptstr. 62, 5200 Brugg
Tel / Fax 056 441 29 23; offen Di - Fr 13.30 - 18.30 Uhr; Sa 8 - 13 Uhr



Das Birrfeld im Zeichen des Pollo Cups

(rb) - «Polo mit Herz – für Kinder mit Krebs; so lautet die Losung der Charity-Gala, die der 2012 auf dem Birrfeld gegründete Legacy Polo Club am Freitag, 12. August, im Rahmen des Legacy Pollo Cup 2016 im Zelt mit Show von Maxim Essindi und Versteigerung veranstaltet. Letztes Jahr kamen da Fr. 55'000.– zusammen; heuer will man diesen Betrag übertrumpfen. Präsident des Clubs, der den Polo-Sport einer breiteren Öffentlichkeit näher bringen will, ist der Augenarzt Stefan A. Locher aus Luzern, der das Turnier zum 3. Mal organisiert. Dieser Club ist samt Stallungen auf dem Areal von Heiner Bracher, Mülligen, zuhause. Bereits Grossvater Hans Bracher war ein bekannter Trabrennreiter und Tra-

berzüchter, der vor Jahrzehnten auf den Feldern und auf dem Flugplatz trainierte. Sohn Armin und die Enkel Heiner Bracher sowie Sabine Ehrensperger waren ebenfalls erfolgreich. Am Legacy Pollo Cup (Pollo = Huhn) kämpfen am Freitag und Samstag acht Teams mit 120 Pferden um den Pokal. Das herzlich eingeladene Publikum – der Polo-Club sieht eine seiner Hauptaufgaben in der Popularisierung des als elitär verschrienen Sports – kann die Spiele jeweils ab 11 Uhr verfolgen. Am Sonntag gibts ab 14 Uhr eine Rolls-Royce- und Bentley-Oldtimerparade zu geniessen, um 15 Uhr findet das Spiel um den 3. und 4. Platz, ab 16 Uhr dasjenige um den Sieger statt. Mehr zum Programm unter www.pollocup.ch

Jugendspiel Schenkenbergertal sucht Neue

Das Jugendspiel Schenkenbergertal (JSS) freut sich auf neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Bist Du älter als 12 Jahre, lernst oder spielst seit mehr als zwei Jahren ein Instrument wie Schlagzeug, Trompete, Euphonium, Klarinette, Oboe, Querflöte, Alt- oder Tenorsaxophon, Waldhorn, E-Gitarre, Keyboard (Klavier) oder Posaune und möchtest gute Musik in einer coolen jungen Musikgruppe spielen, dann bist Du beim Jugendspiel Schenkenbergertal herzlich willkommen. Dessen Probetag ist jeweils freitags. Der erste Probetag nach den Ferien findet am Freitag, 19. August, 19 bis 21 Uhr, im Probelokal des JSS, dem Gemeindesaal Oberflachs, statt. Wer interessiert ist, darf gerne unverbindlich eine Probe besuchen. Detaillierte Informationen bekommt man auch beim Präsidenten, Pirmin Motschi, 079 934 43 47.
www.js-schenkenbergertal.ch

Infos zur Fusion Brugg-Schinz nach-Bad

Am Dienstag, 16. August, 18.30 Uhr, lädt der Brugger Stadtrat ein zu einer Informationsveranstaltung in den Brugger Rathausaal. Dort wird über den Projektstand der Fusionsabklärungen Brugg-Schinz nach-Bad informiert und Einblick gewährt in die bisherigen Arbeiten der für die Fusion gebildeten Arbeitsgruppen. Die Projektleitung beantwortet da Fragen der hoffentlich zahlreich erscheinenden Bruggerinnen und Brugger und nimmt auch Anregungen entgegen. Der Stadtrat schreibt auch, es könne jetzt die Gelegenheit wahrgenommen werden, sich aktiv ins laufende Fusionsprojekt einzubringen.

Jamie R. Hawkins in der Badi Villnachern

Der britische Folk-Interpret kommt am 17. August in die Badi Villnachern zur MittwochsMusik ab 20 Uhr



Den aussergewöhnlichen Musiker trifft man entweder im Studio oder auf der Bühne an, wo er seine poetischen Lieder zum Besten gibt. Sein Song «Bloody Good Xmas» gewann 2011 den UK Songwriting Contest in der Kategorie Acoustic/Folk und erreichte Platz 2 in den Amazon Download Charts. Jetzt, vier Jahre später, wartet der Singer/Songwriter erneut auf die finale Entscheidung der Song Contest Juroren, denn sein Song «Baxter's Story» befindet sich bereits im Halbfinale. Ihm winkt eine Zusammenarbeit mit dem legendären Produzenten Stuart Epps, der schon mit Elton John, Oasis, Robbie Williams und George Harrison im Studio sass. Begleitet wird er in der Badi Strandbar von gestandenen Schweizer Musikern, die eine geballte Ladung Bühnenerfahrung im In- und Ausland vorweisen können. Line-up: Jamie R. Hawkins, Vocal/Guitar; Philippe Kuhn, Keys, Robbie Caruso, Bass, Reto Spörlü, Drums/Perc

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

Ohne Strom keine Oper! Toi, toi toi für den
«Rigoletto» der Oper Schenkenberg

24 Std. Pikett

058 123 88 88

www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG



ZÜLAUF
Die grüne Quelle

Rigoletto – frisch erblüht

Die neueste Pflanzung der Oper Schenkenberg treibt ihre Blüten!
Wir wünschen der diesjährigen Produktion in der grossartigen Verdi-Arena an der lauschigen Aare viel Erfolg und den Zuschauerinnen und Zuschauern herrliche Opernabende unter dem Sternenhimmel.

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62

Des Hofnarrn Rache trifft ihn selbst

Fortsetzung von Seite 1:

Erste Eindrücke verschaffte sich Regional an den Haupt- und Generalproben von dieser Woche. Beeindruckend im Gesamtüberblick, was die Oper Schenkenberg mit Intendant Peter Bernhard an der Spitze eines grossen Freiwilligen-Teams wiederum in Szene gesetzt hat. «Rigoletto» als dritte Produktion nach «Carmen» und «Il Trovatore» ist wiederum ein Beispiel für die Absicht der Freilichtveranstalter, sowohl den eingefleischten Opernfans als auch Festival-Begeisterten ein Werk der klassischen Opernliteratur, produziert in hoher Qualität, näher zu bringen.

Viel Platz für grosse Gesten

Jetzt schon kann gesagt werden, dass dieses Unterfangen gelungen ist. Die im klassischen Musiktheater-Stil gestaltete Oper mit wunderschönen Kostümen von Ulli Kremer gibt visuell viel her; auch weil Giancarlo del Monaco als Regisseur von Weltruf die Darstellenden auf der Bühne choreografisch so bewegt, dass die Räume gefüllt sind, aber trotzdem Platz für grosse Gesten bleibt.

Vor allem der aus Laien bestehende Chor der Oper Schenkenberg unter der Leitung von Valentin Vassilev bringt die Maskengestaltung von Sandra Wartenberg zu voller Wirkung. In den Massenszenen überzeugen die präzis koordinierten Stimmen der Männer (diese Oper von Verdi weist keinen Frauenchor auf; die Hofdamen sind, und das ist im Sinne der Geschichte, Staffage). Die zentrale Figur ist natürlich Rigolet-



Der Duca di Mantua (hier mit Tenor Peter Bernhard besetzt, der auch die Premiere vom Donnerstag singen wird), umringt vom Chor der Oper Schenkenberg.

(Foto: Ingo Höhn)

to selber, der als Hofnarr so lange das üble Spiel des Herzogs von Mantua mitspielt, bis seine eigene Tochter Gilda, ein junges Mädchen noch, dem Weiberhelden verfällt und von diesem verführt wird. Der von Rigoletto bezahlte Auftragsmörder Sparafucile bringt allerdings irrtümlicherweise statt des Herzogs die sich für diesen aufopfernde Gilda um. So trifft des Hoffnarrn Rache ihn selbst.

Mehr auf Seite 5



Die Bühne und die Kostüme verleihen diesem «Rigoletto» seinen besonderen Charme. (Foto: Ingo Höhn)



Baden-Dättwil
Telefon 056 203 41 11
info@meier-schmocker.ch

Meier Schmocker AG

PRÄZIS FÜR SIE.

Werder Feinwerktechnik wünscht der
Oper Schenkenberg und «Rigoletto»
vollen Erfolg

werder
FEINWERKTECHNIK

Samuel Werder AG | CH-5106 Veltheim
www.werder-ag.ch

Unterhaltungselektronik

Auf 750 m2 finden Sie bei uns eines der
grössten Sortimente für hochwertige
Markenprodukte der Schweiz



müller+spring ag

Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg
056 442 20 40 - www.mueller-spring.ch

AUSDRUCK EINES NEUEN DENKENS.

Wir Schweden haben eine ganz eigene Auffassung von Innovationen. Sie dürfen niemals nur Selbstzweck sein, sondern müssen zuallererst den Menschen dienen – mit dem Ziel, jede Fahrt so komfortabel und sicher wie möglich zu gestalten. Mit dem neuen Volvo S90 bringen wir 2016 eine Premium-Limousine auf die Strasse, die dieses Denken mehr verinnerlicht als jede andere.

PILOT ASSIST MIT LENKASSISTENT
T8 TWIN ENGINE MOTOR
POWER PULSE
SENSUS CONNECT



SWISS PREMIUM
10 JAHRE / 150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE VOLL-GARANTIE

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

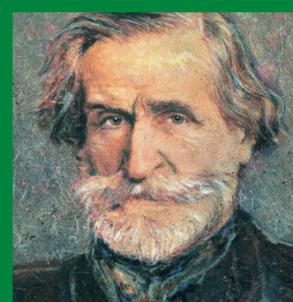
Stocker Automobile AG

Studacherstrasse 1 5416 Kirchdorf bei Baden

056 296 10 90

www.stockerautomobile.ch

... wir leben
Volvo!



«Jede Musik
hat ihren Himmel.»
Giuseppe Verdi

Wir wünschen viel Freude beim Operngenuß
unter dem Brugger Himmel!

kuhn
DAS HAUS ZUR GESUNDHEIT

Apotheke Drogerie
Reformhaus
Bahnhofplatz 7, Brugg
www.kuhnag.ch



Gewalt und Drama: Der den Rigoletto verfluchende Graf Monterone wird zusammengeschlagen. Sparafucile ersticht Gilda – und Rigoletto hat am Schluss gar nichts mehr zu lachen.



Der Herzog von Mantua (hier Noel Hernández) besafst sich handfest mit Maddalena (Ksenia Leonidova), der Schwester des Mörders Sparafucile.

Spielzeiten: Do 11. August (Premiere); Fr 12. 8.; Sa 13. 8.; Do 18. 8.; Fr 19. 8.; Sa 20. 8.; Do 25. 8.; Fr 26. 8.; Sa 27. 8.
Ausweichdaten: So 14. / 21. / 28. August. Tickets von Fr. 60.– bis Fr. 155.–.
Aufführung: Sie beginnt um 20 Uhr und dauert bis 22.45 Uhr (inkl. 30 Min. Pause). Einlass aufs Gelände und in die Festbetriebe: 17.30 Uhr.
Spielort: Verdi-Arena, Mülimatt Brugg-Windisch.
Ticketverkauf: www.ticketcorner.ch / Oper Schenkenberg 0844 13 13 13

Oper Schenkenberg bietet Emotionen pur

«Weltklasse»-Ensemble auf der Mülimatt-Bühne

(rb) - Proben haben ihren eigenen Reiz. Die Maskenbildnerin hat gewirkt, bekannte Gesichter aus der Chorszene der Oper Schenkenberg erscheinen plötzlich ganz anders. Ja, Oper verjüngt nicht nur Leute, auch die Seelen! Und wenn es von aus dem Orchestergraben von Giuliano Betta tönt: «Ich habe nichts gehört, aber ein gutes Gefühl», zeigt das ein Problem des «versenkten» Orchesters auf. Die Sängerinnen und Sänger sehen ihn auf Monitoren, er sie, aber nicht immer alle, auf Bildschirmen. Alles lösbar, das Publikum wird solches weder an der Premiere noch an den weiteren Aufführungen bemerken. Es ist gefangen in der Openair-Atmosphäre, die dem Melodrama aus dem 16. Jahrhundert – komponiert von Giuseppe Verdi (Premiere 1851, danach und seither auf allen Bühnen der Welt bis heute viel gespielt) mit einem Text von Francesco Maria Piave nach dem Schauspiel Le Roi s'amuse von Victor Hugo – sehr entgegenkommt. Hier spielen sich Liebe, Leidenschaft,

Intrigen und Rache ab – hier erklingen die weltberühmten Melodien und Arien wie «La donna è mobile», «Caro Nome», «Bella figlia del amore» oder «Questa o quella». Ein Evergreen für Kenner – und für Opern-Laien der perfekte Einstieg in diese Welt der Arien. Freilicht bietet Emotionen pur, verstärkt das musikalische Erlebnis, schafft Gelegenheit, sich mit Gesellschaftsproblematik auseinanderzusetzen, die an Aktualität nichts verloren hat. Dies wird auch bei dieser erdigen, besonders authentischen Inszenierung überdeutlich. Um die Aufführung richtig geniessen zu können, ist die Lektüre des ausführlicheren Beschriebs in einem Opernführer (z.B. Reclams) oder auf Wikipedia nützlich. Die Premiere-Aufführung wird Regional in der nächsten Ausgabe rezensieren und über den gesellschaftlichen Teil berichten. Frühzeitiges Reservieren von Plätzen lohnt sich auf alle Fälle heute schon!



Bewegungsräume Brugg wünscht einen bewegenden Operngenuß



Der Herzog von Mantua (Peter Bernhard) und Rigoletto (Emilio Marcucci) hecken was aus. Rechts Rigoletto (hier gesungen von Anoocha Golesorkhi) mit seiner Gilda (Ralitsa Ralinova), deren Jugend durch ihr Spielpüppchen symbolisiert wird. (Fotos Ingo Höhn)

Kurzfassung der Handlung um «Rigoletto»

Als Hofnarr des berüchtigten Frauenhelden Herzog von Mantua macht sich Rigoletto immer wieder über die Opfer seines Herzogs lustig, demütigt sie mit beissendem Spott, intrigiert, wo er kann. Der Graf von Monterone als Vater eines der Opfer verflucht den Rigoletto wegen seines Tuns. Das kümmert Rigoletto wenig, er wird immer extremer und schlägt der Hofgesellschaft gar vor, die Gräfin von Ceprano zu entführen. Das empört die Leute und sie beschliessen, die vermeintliche Geliebte von Rigoletto, Gil-

da, die in Wahrheit seine Tochter ist, zu verschleppen. Sie gesteht ihrem Vater, dass sie den Herzog von Mantua liebt, sich ihm hingeeben hat. Darauf beschliesst der Narr, den Herzog ermorden zu lassen. Er engagiert Sparafucile, den Bruder von Maddalena. Dieser aber ersticht irrtümlicherweise Gilda, die ihren Geliebten zu retten versucht, indem sie in männlicher Kleidung erscheint. So erfüllt sich der Fluch des Grafen von Monterone: Rigoletto hat Tochter und Ehre verloren, ist am Boden zerstört.

Energie für Ihren Lebensstandard
sicher, innovativ und nachhaltig



IBB wünscht stimmungsvolle
Unterhaltung mit „Rigoletto“

IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5201 Brugg
Tel. 056 460 28 00
info@ibbrugg.ch
www.ibbrugg.ch

IBB
Der Anschluss
ans Leben

Aquarena fun

Erlebnisswelt mit Grottenrutsche,
25m-Aussenschwimmbekken
und Wintergarten-Restaurant

Thermi spa

Wohlfühloase mit Thermenparadies,
Saunabereich inkl. Orient-Cocon,
Kosmetik-/Massageangebot, Podologie
und Ayurveda-Anwendungen



www.bad-schinznach.ch

BAD SCHINZNACH

Ganz meine Welt.



Klimaservice Süess

Klima-/Lüftungstechnik Weinkellerkühlung



Beratung
Planung
Installation
Reparatur

Klimaservice Süess AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



Frühling / Sommer 2016:
Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, attraktive Farbkante

COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER

STAPPERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
www.jeanneg.ch • info@jeanneg.ch

über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

HINDEN PETER

OFEN- UND CHEMINÉEBAU

OFEN- UND CHEMINÉEBAU
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
REPARATUREN
HOLZ- UND KOMBIHERDE
CHEMINÉE-ÖFEN
PELLET-ÖFEN

KIRCHGASSE 12 TEL. 056 284 14 56
5236 REMIGEN FAX 056 284 50 07
peter.hinden@bluewin.ch

IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Malergeschäft
Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovationen
Reparaturen von GFK

Gobeli
5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
www.wgobeli.ch

«BEI UNS ERHALTEN SIE TRADITIONELL FRISCHE UND VIELSEITIG EDLE DRUCKMEDIEN»

Weibel
Text Bild Druck
TRADITIONELL FRISCH UND VIELSEITIG EDLE



Text
Bild
Druck

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

LEUTWYLER ELEKTRO AG
elektro · telematik · haushaltgeräte

24 h Notfall Pikett

056 464 66 65

Lupfig
Schinznach-Dorf
www.leutwyler-elektro.ch

Qualität und Service ! Die Adressen für

Kocher Heizungen AG

- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Reparaturen
- Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

Seit über 25 Jahren
DER Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau
GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

Videos und sichtbar Unsichtbares

Brugg: Myrien Barth und Tatjana Erpen im Zimmermannhaus

In der ersten Ausstellung nach der Sommerpause zeigt die Galerie Zimmermannhaus Werke von Myrien Barth und Tatjana Erpen. Vernissage ist am Freitag, 12. August, 19 Uhr

«Was bedeutet für dich Glück?»

Myrien Barth, 1989 in Baden geboren, führt uns in ihren Arbeiten durch eigene und fremde Gedanken zu einem Gefühl, welches in sich so flüchtig, nicht fassbar und zu Beginn schwer in Worte zu formulieren ist. Sie nutzt das Tagebuch als Arbeitsmethode und das Medium Video, um eine Verdichtung des Alltäglichen und Gefundenen zu zelebrieren. Eine Reise führt durch Japan und Island.

«Self-shadow concealment»

ist ein Begriff aus der Zoologie und meint die Verschleierung des Schattens, den der Körper auf sich selbst wirft. Unter diesem Titel zeigt Tatjana Erpen, 1980 in Gippingen geboren und aufgewachsen, Arbeiten, die an unseren Lebensraum anknüpfen. Trotz dem dokumentarischen Charakter ihrer Bilder bleiben die Umstände der dargestellten Motive rätselhaft. Sie fordert auf, das Sichtbare nach dem Unsichtbaren zu befragen. Erpen betreibt in Luzern eine eigene Siebdruckwerkstatt.
Mi - Fr 14.30 - 18, Sa/So 11 - 16. Eintritt frei
So 25. September, 11 Uhr, Finissage mit Wortwechsel – die Künstlerinnen im Gespräch mit Andrea Gsell.

Windisch: Repair Café im Café Mikado

Die Ferien sind vorbei, der Alltag hat uns wieder. Was wollten Sie schon lange reparieren lassen? Die kleine Lampe, die alte Uhr oder die Holzente Ihres Enkels? Was auch immer, unsere talentierten Handwerkerinnen und Handwerker tun ihr Bestes, um Ihr «gutes Stück» zu flicken, am liebsten mit Ihnen zusammen. Kaffee und Kuchen verkürzen und versüssen die Wartezeit: am Samstag, 13. August, von 9 bis 14 Uhr im Café Mikado, Habsburgstrasse 1a, Windisch

Schpiess-Riiser Aueschtei: Grillplausch

Wer hat Lust auf Fasnacht? Und ist schon 18 Jahre alt? Wenn möglich mit musikalischen Vorkenntnissen? Der kann sich melden beim Präsidenten der Guggenmusik Schpiess-Riiser Aueschtei, Daniel Ott unter praesident@riisser.ch. Bei der Suche nach neuen Mitgliedern lädt die Gugge Interessierte zu ihrem Neumitglieder-Grillplausch ein. Dieser findet am Samstag, 13. August, ab 16 Uhr beim Schützenhaus Auenstein statt. Für Getränke und Beilagen ist gesorgt. Fleisch für den Grill selber mitnehmen.



(A. R.) - Eine von gefühlten 1000 SlowUp-Attraktionen war das von viel Publikum gesäumte Säuli-Rennen im Brugger Geissenschachen. Hervorragend schlug sich dabei die «tiffige» Regional-Sau namens «Späckli». Das passt doch bestens zu uns – nein, doch nicht des Wohlstands-Ränzlis wegen, sondern weils bei unseren saftigen Storys immer viel Fleisch am Knochen hat.

Schrottplatz als Spielwiese der Kunst

Wildschachen Brugg: 4. Schrottplatz-Festival bei Bingisser Almetalle (19. + 20. Aug.) – mit Zusatztagen in der Galerie Immaginazione (25. - 27. Aug.)



Das Schrottplatz-Team, das verspielte Kunst und cooler Krempel zwanglos ineinanderfliessen lässt: mit Dominik Bingisser am Steuer, mit (unten v. l.) Simona Huskic, Remy Schärer und Urs Zumsteg, mit (oben) Silvia und Daniel Kirchofer und Monika Bingisser sowie mit (ganz oben) Philipp Bingisser, Cla Coray und Claudio Cassano

(A. R.) - «Wir wollen die Leute zum Staunen bringen», sagt Gastgeber Dominik Bingisser von der Installationsgruppe «Scrap friends» – diese werde an der Vernissage (19. August, 19 Uhr) einige Überraschungen bieten. Was für das Schrottplatz-Festival, wo sich Kunst, Krempel und Konzerte gegenseitig beflügeln, ganz allgemein gilt.

Auch für die folgende Live-Soundperformance (Fr 20.45 Uhr), bei der laut Mitwirkter und Lichtobjekt-Künstler Claudio Cassano «Musik, Eisenkunst und Projektionen» die Zutaten seien. Auf das Spektakel mit dem Pianisten

Julian Layn, dem Skulpteur Cla Coray, dem Projektionskünstler Sebastiano Bucca und eben eben Cassano darf man jedenfalls besonders gespannt sein. Letzter mag noch nichts verraten – nur soviel: «Mit der Tschaiowski-Bass-Kanone entsteht ein Objekt...».

Spannenden und vielfältigen künstlerischen Ausdruck verleihen dem Schrottplatz-Event neben den Erwähnten zudem Dani Schwarz, Philipp Bingisser und Remy Schärer. Gut zum Metall-Festival passt auch Hans Fischbachers Live-Damastmesser-Schmieden vom Samstag – und das knallharte Konzert der «dögs» (Sa 20. August, 21 Uhr).

Wo fängt die Kunst an, wo hört der Schrott auf?

Diese Frage ist's, die auf dem hübsch hergerichteten Schrottplatz, übernächstes Wochenende wieder zur Spielwiese der Kunst mutierend, erneut facettenreich ausgelotet wird. Speziell an der diesjährigen Ausgabe ist zudem, dass sie in die Verlängerung geht. In der Galerie Immaginazione erscheinen die ausgestellten Kunstwerke eine Woche später – «Vernissage, die Zweite» ist am Freitag, 25. August, 18.30 Uhr – nochmals in ganz anderem Licht.

www.schrottplatz-brugg.ch

«Nicht nur Strassenbau, auch Ortsbild-Aufwertung»

Schinznach, Dorfteil Oberflachs: Einweihung der sanierten Kantonsstrasse



Urs Leuthard vor dem zahlreichen Publikum, welches die gepflasterten Plätze bei der Linde mit viel Festlaune in Beschlag nahm.

(A. R.) - «Hier ist nicht nur der Strassenbau geglückt, sondern auch eine Ortsbild-Aufwertung», sagte am Freitag Kreisingenieur Giuliano Sabato bei der feierlichen Einweihung jenes Werks, welches Regional schon ausführlich in der letzten Ausgabe (S. 5) beleuchtet hat.

«Danke für die Geduld», meinte Ammann Urs Leuthard und erwähnte unter anderem, dass über 40 Plätze in die 4,5 Mio.-Sanierung eingebunden worden seien und dass die mit Pflästerungen etwa bei der «Linde» versehene Strasse nun über eine durchgehende Gehwegverbindung verfüge.

Neben ihm blickte auch Giuliano Sabato auf die «zwei Jahre Planung, zwei Jahre Bewilligungsverfahren mit 70 involvierten Anstössern und zwei Jahre Bauzeit» für den 800 Meter langen Strassenabschnitt zurück. Er strich besonders «das Meisterstück» beim Baustart heraus, nämlich dass die Sanierung des Mitteldorfs in rekordverdächtigen sechs Wochen realisiert worden sei.

Stellvertretend für die gratulierenden Gemeinderäte von Veltheim und Thalheim kam der Thalner Ammann Roland Frauchiger speziell auf die «zusätzliche Herausforderung» zu sprechen, die mit dem neuen Rechtsvortritt bei der Abzweigung nach Schinznach-Dorf und Veltheim zu meistern sei. In Anlehnung an die «Bsetzistei» schenkte er seinen Schinzbacher Kollegen etwas Süßes – und einen Zulauf-Gutschein für die Bepflanzung des Dorfeinganges. «Es ist ein Dorfteil mit Charme und Ausstrahlung entstan-



Flankiert von Giuliano Sabato (l.) und Kreis-Projektleiter Bruno Bühler (r.) wurden (v. l.) Vizeammann Peter Zimmermann, Urs Leuthard und Sepp Kalt, ehemaliger Oberflachs-Gemeinderat, die Ortstafel-Geschenke überreicht.

den», freute sich schliesslich Beat Steinmann von der federführenden Steinmann Ingenieure AG, Brugg, über dieses «Bauwerk für die nächste Generation».

Die kulinarische Oper-Inszenierung

«Bären», Schinznach-Dorf: «Rigoletto»-Wochen vom 12. bis 27. Aug.



Ursula und Fritz Amsler machen ihre feurigen Italiener beliebt: den «Notte Rossa» und den «Principe Stephan Cummo» – da schnalzen Weinliebhaber mit der Zunge.

(A. R.) - Verdis Rigoletto begeistert – in Windisch wie in Schinznach, wo ihn Ursula und Fritz Amsler kulinarisch besonders spannend inszenieren. Branzino «Conte di Monteriore», Scaloppini di vitello «Maddalena» oder Pollo al diavolo «Sparafucile» sind drei Akte, welche die grossen Oper-Gefühle anklingen lassen.

«Wir haben die Gerichte jeweils mit den Rollen der Protagonisten betitelt», erläutert Fritz Amsler seine Devise beim Komponieren der Speisekarte.

«Musikularische» Höhenflüge

Dass diese der Oper Schenkenberg-Produktion qualitativ in nichts nachsteht, zeigt nicht nur das besagte Wolfsbarsch-Filet mit Venere-Risotto, das zarte Kalbsschnitzel und der scharfe Kneuss-Pouletschenkel. Für «Musikularische» Höhenflüge sorgen zudem die eiskalt servierte rassige Tomatensuppe «Opera», die Pecorino-Feigen-Teigtaschen «Gilda» oder die Rindsfilet-Würfeli «Duca di Mantua», die an kräftiger Paprika-Rahmsauce und mit Peperoni, Champignons und gebratenen Kartoffeln serviert werden.

Auch zur kulinarischen Inszenierung gehört natürlich ein Finale furioso: Da

seien das hausgemachte Haselnussparfait «Semifreddo di nocciolo «Ceprano» und das Zitronensorbet mit Prosecco «Sorbetto di limone «Marullo» erwähnt.

Rigoletto: önologisch ebenfalls würdig in Szene gesetzt

Die Rigoletto-Wochen im als Hotelpartner der Oper Schenkenberg fungierenden «Bären» bieten Gerichte, die mit kreativer Italianità den Gaumen erfreuen – und eben wie Musik in den Ohren klingen. Ein spezielles Fortissimo allerdings ist auf dem «Wein-Notenblatt» notiert.

Die Speisen mit eher sanfteren Melodien begleiten der frischfruchtige Charmant und der würzige Vivant der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS). Dann aber erschallt der 2007er Principe Stephan Cummo. «Dieser Wein ist eine absolute Rarität – und eine echte Wucht, wie der Rigoletto ja auch», freut sich Fritz Amsler über diesen körperreichen Tropfen mit facettenreichem Bouquet und nachhaltigem Abgang. «Wenn wir davon nicht alles verkaufen sollten, trinken wir ihn liebend gerne selber», lacht Ursula Amsler.

www.baeren-schinznach.ch

Schinznach-Dorf: «Leben in Schwarzweiss»

Am Freitag, 19. August, 20 Uhr, hält Daniela Zimmermann in der Aula Schinznach-Dorf ihren Bildvortrag «Leben in Schwarzweiss». Eine schwarze Familie in Südafrika öffnet ihr Heim einer weissen Schülerin aus der Schweiz für ein Jahr. Die tiefen Gräben, die die Rassentrennung hinterlassen hat, sind noch immer spürbar. Doch die Erfahrungen aus der gemeinsamen Zeit zeigen, dass es möglich ist, gegen alle Vorurteile Brücken zwischen den Kulturen zu bauen. Daniela Zimmermann ist heute Studentin der Geographie und Ethnologie an der Universität Basel und besucht ihre Afrika-Familie für ihre Studien des Öfteren.



Eintritt Fr. 20.–, bis 25 Jahre frei. Veranstalterin: KulturGrund
www.grundschinznach.ch

Rüfenach: «Bergfieber» im Blauen Engel

Daniela Schwegler ist eine leidenschaftliche Wandererin und Beobachterin. Mit ihrem jüngsten Buch «Bergfieber» hat die Rheintaler Erfolgsautorin wieder einmal beide Leidenschaften verbunden. Im Buch portraitiert sie zwölf Frauen, die als Hüttenwartinnen Sommer für Sommer vom Bergfieber gepackt werden. Ein Dutzend Geschichten mit all ihren Facetten. Geschichten über starke Frauen zwischen

30 und 80 Jahren, die ihre Berufung mit grosser Leidenschaft angehen. Die Veranstaltung findet im kühlen Tenn statt, wo Daniela Schwegler Textpassagen liest und viele Bilder mit den dazugehörigen Anekdoten zeigt.

Rüfenach, Donnerstag, 18. August, 14 Uhr. Speisewirtschaft zum Blauen Engel. Mittags bis 12 Uhr, Lesung 14 Uhr. Eintritt 10 Franken.

«A night at the cat club»

Gebenstorf: Premiere «Musig im Geelig» am Samstag, 13. August

Zum sechsten Mal in Folge veranstaltet die Kulturkommission Gebenstorf einen Anlass im Freien – fünf Mal hiess es Musig i de Schür. Das Musik-Programm variierte jedes Jahr, auf der Bühne standen Sandra Ripstein, Heiri Müller, Honkey Tonk Pickers, Schnulze & Schnulze und Soulam. Ob Blues, Country, Schlager oder Soul, das Publikum zeigte sich immer begeistert.

Diese Jahr heisst es zum ersten Mal «Musig im Geelig» – neues Terrain, altbewährtes Konzept: gute Musik, tolle Stimmung, schöne Deko, leckere Verpflegung und lockeres Ambiente!

Geboten wird am Samstag, 13. August, «A night at the cat club» – ein Abend mit Live-Musik und Entertainment: Bonnie & the

groove Cats geben mit ihrer R'n'Roll-Revue Einblick auf und hinter die Bühne des legendären «Cat-Clubs». Mit Klassikern wie «All my loving», aktuellen Songs wie «It's all about the bass» und einer Vielzahl eigener Songs grooven die Cats mit Rock'n'Roll, Soul und Blues durch den Abend, begleitet von diversen Show- und Tanzeinlagen.

www.kultur-gebenstorf.ch

Gewerbehau Geelig (Wambisterstrasse 4, vis-à-vis Landi), Eintritt: Fr. 20.– Vorverkauf, Fr. 25.– Abendkasse, bis 16 Jahre Eintritt frei Vorverkauf: Landi Wasserschlöss, Gebenstorf; Festbetrieb ab 19 Uhr, Konzertbeginn ca. 20.15 Uhr